



**Niederschrift  
über die öffentliche Sitzung  
des Bau- und Umweltausschusses**

**am 10.10.2023  
im Sitzungssaal des Rathauses**

<b>I. Tagesordnung</b>
------------------------

1. Allgemeine Informationen aus dem Forstbetrieb
2. Stadtwald Greding - Ergebnisse aus der Waldbewirtschaftung des Vorjahres, Blick auf das laufende Jahr und die Planung 2024
3. Staatliche Betriebsleitung und -ausführung für den Kommunalwald - Entgelterhöhung
4. Radweg Greding - Landerzhofen - Zwischenbericht zu den Planungen
5. Überlegungen zur Anlage eines Waldlehrpfades
6. Durchführung von Baumkontrollen - Anlage eines Baumkataster
7. Mitteilungen und Anfragen

## II. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die 9 Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses wurden ordnungsgemäß geladen.

Mitglieder des Stadtrates	Anwe- send	Abwe- send	Bemerkung zur Anwesenheit
Erster Bürgermeister Manfred Preischl	X		
Maria Deinhard	X		
Josef Dintner	X		
Theodor Hiemer	X		
Elisabeth Holzmann	X		
Heike Nuber	X		
Thomas Schmidt	X		ab 15.35 Uhr
Gert Sorgatz	X		
Thomas Weißfeld	X		

Erster Bürgermeister Preischl als Vorsitzender stellt fest, dass der Bau- und Umweltausschuss beschlussfähig ist, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und 9 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt sind.

Verwaltung	Funktion
Pfeiffer Michael	Geschäftsleiter
Feierabend Lucas	Schriftführer

Sonstige Sachverständige bzw. sachkundige Personen, Presse
AELF: Frau Falk, Herr Adam
Hilpoltsteiner Kurier: Herr Luff

Anzahl der anwesenden Bürgerinnen und Bürger:

### III. Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung gemäß § 22 Abs. 3 Satz 1 der Geschäftsordnung für den Stadtrat bekannt gemacht.

### IV. Verlauf der Sitzung, Besonderheiten

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Die Sitzung ist öffentlich.

Eröffnung der Sitzung	Beendigung der Sitzung
15:00 Uhr	16:19 Uhr

### V. Behandlung der Tagesordnungspunkte

#### TOP 1. Allgemeine Informationen aus dem Forstbetrieb

##### Sachverhalt:

Frau Forsträtin Elena Falk vom Amt für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten wird dem Ausschuss allgemeine Informationen aus dem Forstbetrieb geben.

##### Diskussionsverlauf:

Auf Anfrage von Stadtrat Hiemer, erwidert Bürgermeister Preischl, dass sich die Ausgaben um ca. 7.000 EUR pro Jahr angehoben haben.

Frau Falk stimmt Stadträtin Nuber zu und erklärt, dass sich in Birkhof der letzte Rechterwald in der Großgemeinde Greding befindet, der von dem AELF betreut wird.

#### TOP 2. Stadtwald Greding - Ergebnisse aus der Waldbewirtschaftung des Vorjahres, Blick auf das laufende Jahr und die Planung 2024

##### Sachverhalt:

Herr Forstamtmann Josef Adam wird das Betriebsergebnis für den Stadtwald Greding 2022 erläutern, einen aktuellen Stand zum Jahr 2023 geben und einen Ausblick auf das Jahr 2024 wagen.

##### Diskussionsverlauf:

Herr Adam vom AELF kommt der Frage von Bürgermeister Preischl entgegen und meint, dass mit dem Holz aus den städtischen Wald ein potentielles neues Heizwerk beliefert werden könnte.

Stadträtin Deinhard möchte wissen, wohin das Holz momentan verkauft werde.

Herr Adam erwiderte, dass das Holz aus dem städtischen Wald für die Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) vermarktet werde.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt von den Ausführungen Kenntnisnahme.

**TOP 3.**

**Staatliche Betriebsleitung und -ausführung für den Kommunalwald  
- Entgelterhöhung**

**Sachverhalt:**

Gemäß Mitteilung des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Roth-Weißenburg i.Bay. werden die voraussichtlichen Kosten für die staatliche Betriebsleitung und –ausführung im Jahr 2024 auf 26.851,04 Euro ansteigen. Dem gegenüber steht die Gewährung eines voraussichtlichen Mehrbelastungsausgleichs in Höhe von 7.920,-- Euro.

Dies bedeutet, dass der Stadt Greding die staatliche Betriebsleitung und –ausführung ab 2024 rund 18.931,-- Euro kosten wird.

2022 und 2023 war dies jeweils eine Summe in Höhe von 10.931,--- Euro.

Frau Forsträtin Elena Falk vom Amt für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten wird dazu weitere Ausführungen tätigen.

**Diskussionsverlauf:**

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt von den Veränderungen in der staatlichen Betriebsleitung und –ausführung durch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kenntnis.

**TOP 4.**

**Radweg Greding - Landerzhofen - Zwischenbericht zu den  
Planungen**

**Sachverhalt:**

Bürgermeister Preischl und Forsträtin Elena Falk werden einen kurzen Zwischenbericht zu den Planungen für den Radweg von Greding nach Landerzhofen geben.

**Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Preischl stimmt Frau Falk mit dem straßenbegleitenden Radweg zu und weist daraufhin, dass man sich noch mit der Regierung absprechen und ein Grundstück von Rechtlern erwerben müsste.

Stadtrat Dintner war der Meinung, dass eine Wegführung durch den Schutzwald deutlich wirtschaftlicher sei, da dort schon ein Forstweg vorhanden sei und somit eine Doppelnutzung möglich wäre.

Frau Falk erwiderte, dass eine Doppelnutzung für die Forstwirtschaft sehr problematisch sei und bei einer Wegführung abseits der Straße es zu sozialen Angstzuständen kommen könnte.

Nach Anfrage von Stadträtin Holzmann, erklärt Bürgermeister Preischl, dass der Radweg östlich der Gundekarstraße anfangen soll.

**TOP 5.**

**Überlegungen zur Anlage eines Waldlehrpfades**

**Sachverhalt:**

Von Seiten der Stadtverwaltung werden derzeit Überlegungen geführt, oberhalb des Waldweges im Bereich des Galgenberges in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten einen Waldlehrpfad anzulegen.

Bürgermeister Preischl und Forsträtin Elena Falk werden dazu nähere Auskünfte geben.

#### **Diskussionsverlauf:**

Stadträtin Holzmann ist voll und ganz überzeugt, zunächst mit einer Schautafel zu starten und irgendwann einen Waldlehrpfad daraus zu machen.

Stadträtin Nuber wollte wissen, wie sich der Kosten- und Zeitrahmen für einen Waldlehrpfad darstelle.

Bürgermeister Preischl stellte klar, dass es vorerst um eine Schautafel gehen soll und noch nicht um einen vollständigen Waldlehrpfad.

Stadträtin Deinhard fand es wichtig, dass die Kinder auch weiterhin die verschiedenen Baumarten kennen lernen.

Frau Falk klärt auf, dass es verschiedene Arten von Waldlehrpfaden gäbe, und fasste nochmal zusammen, dass sie schon mal eine Schautafel planen werde.

Bürgermeister Preischl stimmte dem zu.

### **TOP 6. Durchführung von Baumkontrollen - Anlage eines Baumkataster**

#### **Sachverhalt:**

Die Gemeinden sind aus Gründen der Verkehrssicherung verpflichtet, Bäume an Straßen, Wegen, Schienenwegen, Waldaußenrändern, Plätzen, Wohnanlagen, Spiel- und Sportanlagen, in Grünanlagen, Freizeit- und Erholungsanlagen, auf Friedhöfen, an Kindergärten, an Kindertagesstätten und Schule regelmäßig zu kontrollieren und die Kontrolle zu dokumentieren.

Parallel zur Baumkontrolle soll ein Baumkataster in das Geographische Informationssystem (GIS) integriert werden. Die Kosten für die Software und die Softwareeinrichtung und –schulung betragen brutto 3.213,-- Euro.

Die Baumkontrollen sollen – soweit dies zeitlich möglich ist – von Mitarbeitern des Bauhofes durchgeführt werden. Sollte es zeitlich nicht möglich sein, muss der Auftrag an eine Fremdfachfirma vergeben werden.

#### **Diskussionsverlauf:**

Geschäftsleiter Pfeiffer stimmt der Frage von Stadtrat Schmidt zu, dass die Bauhofmitarbeiter dafür laufende Schulungen benötigen.

Bürgermeister Preischl erklärt auf Nachfrage von Stadträtin Nuber, dass dies natürlich mehr Aufwand für den Bauhof bedeute, eine personelle Aufstockung jedoch nicht geplant sei. Bei Bedarf müssten die Arbeiten an eine Fachfirma vergeben werden.

### **TOP 7. Mitteilungen und Anfragen**

#### **Diskussionsverlauf:**

#### **Holzlagerplätze**

Bürgermeister Preischl forderte Herrn Adam auf, nach „käfersicheren“ Lageplätzen, insbesondere für Euerwang zu suchen.

Herr Adam bestätigte die Vermutung von Stadtrat Dintner, dass der Lagerplatz zwischen Linden und Bleimer Schloss zu klein sei.

Stadträtin Deinhard beschwert sich, dass der Lagerplatz in Österberg nach dem Holzabtransport nicht gesäubert werde.

Bürgermeister Preischl erwiderte, dass dies Aufgabe der Holzbesitzer bzw. Transportunternehmer sei.

#### **Photovoltaikanlage auf dem Anwesen Bahnhofstr. 14**

Stadtrat Dintner bat um Überprüfung, ob die Photovoltaikanlage auf dem Anwesen Bahnhofstraße 14 (ehemaliges Schuhhaus Weiß) den Vorgaben des Denkmalschutzes entspreche.

Bürgermeister Preischl sicherte eine Überprüfung durch die Verwaltung zu.

Greding, 17.11.2023

Vorsitzender:

Schriftführer:

Manfred Preischl  
Erster Bürgermeister

Feierabend Lucas